

Freiwillige fürs Ehrenamt begeistern



Tanja **Kulig** und ihr Team organisieren den Freiwilligentag. FOTO: KN

Menschen begegnen, Vereine und Organisationen kennenlernen und unterstützen und etwas Gutes in und für die Stadt tun, all das können die Teilnehmer, die am Samstag, 25. August, zum Mönchengladbacher Freiwilligentag kommen. Das Team vom Freiwilligenzentrum rund um Tanja Kulig organisiert erstmals einen solchen Tag, der unter dem Motto „Lott jonn“ steht.

Was können die Besucher am 25. August erleben?

Kulig Wir haben ganz verschiedene Angebote: Ein Gartenhäuschen bauen in Bettrath, einen Zirkuswagen umgestalten in Dahl, gemeinsam kochen in Rheydt oder einen Garten gestalten in Hardt – ich glaube, da ist für jeden etwas dabei. Insgesamt machen zwölf Mönchengladbacher Vereine und Organisationen mit

Was erwarten Sie vom Freiwilligentag?

Kulig Wir möchten die Menschen für das Ehrenamt begeistern, sie motivieren, sich über das eigene Umfeld hinaus einzusetzen. Der Tag soll Lust aufs Ehrenamt machen und darauf, sich für die Stadt zu engagieren.

Woher stammt die Idee für eine solche Veranstaltung?

Kulig Andere Städte, in denen es so etwas schon länger gibt, sind unser Vorbild. In Kassel beispielsweise ist der Freiwilligentag von Anfang an wunderbar gelaufen und ist auf riesige Resonanz gestoßen. Das erhoffen wir uns für Gladbach auch.

Warum passt das Motto „Lott jonn“, das aus dem Karneval bekannt ist?

Kulig Weil es nett klingt und zum Anpacken motiviert. Wir wollen es locker angehen lassen, die Besucher können Dinge einfach mal unverbindlich ausprobieren. Wenn sie sich danach häufiger ehrenamtlich engagieren wollen, ist das natürlich um so schöner.

Müssen sich die Besucher für den Freiwilligentag anmelden?

Kulig Ja, das ist für die Koordination der einzelnen Projekte sehr wichtig. Anmeldungen nehmen wir telefonisch unter ☎ 02166/40207 oder im Internet unter www.mg-lottjonn.de entgegen. Hier gibt es auch weitere Informationen zum Ablauf.

Sarah Dickmann führte das Gespräch.